

Ressort: Sport

Neue Untersuchungsmethoden enthüllen hunderte Dopingfälle

Köln, 16.11.2013, 16:22 Uhr

GDN - Nach Informationen der ARD sollen durch neue Untersuchungsmethoden rückwirkend hunderte bislang negative Dopingproben als positiv entlarvt worden sein. Das berichtete der Senderverbund am Samstag.

Demnach hätten Testlabore in Moskau und Köln neue Verfahren entwickelt, um rückwirkend Anabolika-Doping aufzudecken. Getestet wurde auf Oral-Turinabol und die Substanz Stanozolol. Eine solch hohe Zahl von positiven Testergebnissen auf einen Schlag habe es bei Dopinganalysen in Laboren bisher nicht gegeben. Noch 2012 wären all diese Proben nach Auskunft der Labore unentdeckt geblieben, berichtet die ARD weiter. Ein Vertreter des IOC regte an, eingefrorene Dopingproben von Olympischen Spielen erneut zu untersuchen. Aufgrund der bis Ende 2014 geltenden Verjährungsfrist von acht Jahren kämen dafür alle Dopingproben der Olympischen Spiele seit 2006 in Betracht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25235/neue-untersuchungsmethoden-enthuellen-hunderte-dopingfaelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com